

Unfall beim Skaten nach dem Training: Hilfe und Krankenhaus

A2.2 - SPORT IN DER SCHULE UND IM VEREIN



Wortschatz zum Text

Deutsch	Englisch / Erklärung
der Unfall	accident
das Training	training
das Skaten	skating
der Skatepark	skate park
der Helm	helmet
der Knieschoner	knee pad
der Ellbogenschoner	elbow pad
das Skateboard	skateboard
der Sturz	fall
die Wunde	wound
das Knie	knee
der Ellbogen	elbow
die Blutung	bleeding
die Erste Hilfe	first aid

Deutsch	Englisch / Erklärung
der Verband	bandage
das Pflaster	plaster / band-aid
die Rettung	rescue
der Krankenwagen	ambulance
die Notaufnahme	emergency room
das Krankenhaus	hospital
stürzen	to fall
bluten	to bleed
desinfizieren	to disinfect
verbinden	to bandage
untersuchen	to examine
ruhig bleiben	to stay calm

Meine zusätzlichen Wörter / Notizen:

Unfall beim Skaten nach dem Training: Hilfe und Krankenhaus

A2.2 - SPORT IN DER SCHULE UND IM VEREIN

Am Mittwoch hatte die Basketballgruppe in der Sporthalle Training. Nach dem Training wollten Emil, Karim und Leon noch nicht sofort nach Hause gehen. Es war noch hell, und neben der Sporthalle gab es einen kleinen Skatepark. Karim hatte sein Skateboard dabei.

Emil sagte: „Ich fahre nur fünf Minuten. Dann gehe ich nach Hause.“ Er trug einen Helm, aber seine Knieschoner hatte er in der Sporttasche vergessen. Leon sagte noch: „Zieh lieber die Knieschoner an.“ Aber Emil antwortete: „Ich fahre langsam. Es passiert schon nichts.“

Zuerst fuhr Emil nur über den glatten Platz. Dann wollte er eine kleine Rampe ausprobieren. Beim ersten Mal klappte es gut. Beim zweiten Mal wurde er schneller. Als er von der Rampe herunterkam, verlor er das Gleichgewicht. Das Skateboard rollte weg, und Emil stürzte nach vorn auf den Boden.

Karim und Leon liefen sofort zu ihm. Emil saß auf dem Boden und hielt sein rechtes Knie fest. Sein Knie blutete stark, und auch sein Ellbogen war aufgeschürft. Emil war erschrocken und sagte: „Mir ist schlecht. Mein Knie tut sehr weh.“

Leon blieb ruhig. Er sagte: „Bleib sitzen. Beweg dich nicht zu schnell.“ Karim holte die Erste-Hilfe-Tasche aus der Sporthalle. Zum Glück war die Basketballtrainerin Frau Weber noch da. Sie kam sofort nach draußen.

Frau Weber fragte: „Hast du dir den Kopf gestoßen? Ist dir schwindlig?“ Emil sagte, dass er den Kopf nicht gestoßen hatte, aber sein Knie tat sehr weh. Frau Weber zog Einweghandschuhe an. Dann reinigte sie die Wunde vorsichtig mit einem Desinfektionstuch. Emil verzog das Gesicht, weil es brannte.

Danach legte Frau Weber eine sterile Kompresse auf die Wunde und machte einen Verband um das Knie. Der Ellbogen bekam ein großes Pflaster. Die Blutung wurde langsam schwächer, aber Emil konnte kaum aufstehen.

Frau Weber rief Emils Mutter an und erklärte den Unfall. Weil die Wunde tief aussah und Emil starke Schmerzen hatte, rief sie auch den Rettungsdienst. Nach einigen Minuten kam ein Krankenwagen zum Skatepark.

Die Sanitäter fragten Emil, was passiert war. Emil erzählte: „Ich bin nach dem Training mit dem Skateboard gefahren. Auf der Rampe habe ich das Gleichgewicht verloren und bin auf das Knie gefallen.“ Die Sanitäter kontrollierten sein Knie und brachten ihn in die Notaufnahme.

Im Krankenhaus untersuchte ein Arzt die Wunde. Zum Glück war kein Knochen gebrochen. Aber die Wunde am Knie war tief und musste gut gereinigt werden. Der Arzt sagte: „Du bekommst heute keinen Gips. Aber du musst den Verband sauber halten. In den nächsten Tagen darfst du keinen Sport machen. Wenn das Knie wieder stark blutet oder sehr dick wird, musst du sofort wiederkommen.“

Emil war erleichtert. Er musste nicht im Krankenhaus bleiben. Seine Mutter holte ihn ab und fuhr mit ihm nach Hause. Am nächsten Tag schrieb Emil eine Nachricht in die Basketballgruppe: „Danke, dass ihr mir geholfen habt. Beim nächsten Mal fahre ich nur mit Knieschonern.“



Fragen zum Text

1. Was hatten Emil, Karim und Leon vor dem Unfall gemacht?

2. Wohin gingen die drei nach dem Training?

3. Was hatte Emil vergessen?

4. Was wollte Emil ausprobieren?

5. Was passierte auf der Rampe?

6. Wo verletzte sich Emil?

7. Wer lief sofort zu Emil?

8. Was holte Karim aus der Sporthalle?

9. Wer half Emil mit Erster Hilfe?

10. Was machte Frau Weber zuerst mit der Wunde?

11. Warum wurde der Rettungsdienst gerufen?

12. Was sagte der Arzt im Krankenhaus?

13. Musste Emil im Krankenhaus bleiben?

14. Was schrieb Emil am nächsten Tag in die Gruppe?



Multiple Choice

1. Was hatten Emil, Karim und Leon vor dem Unfall gemacht?

- ☐ A) Basketballtraining.
- ☐ B) Schwimmunterricht.
- ☐ C) Bundesjugendspiele.
- ☐ D) Eine Klassenfahrt.

2. Wo passierte der Unfall?

- ☐ A) Im Skatepark neben der Sporthalle.
- ☐ B) Im Klassenzimmer.
- ☐ C) Im Bus.
- ☐ D) In der Bibliothek.

3. Was hatte Emil vergessen?

- ☐ A) Seine Knieschoner.
- ☐ B) Seinen Helm.
- ☐ C) Sein Handy.
- ☐ D) Seine Trinkflasche.

4. Was wollte Emil ausprobieren?

- ☐ A) Eine kleine Rampe.
- ☐ B) Einen Hochsprung.
- ☐ C) Einen Sprint.
- ☐ D) Einen Ballwurf.

5. Was passierte Emil auf der Rampe?

- ☐ A) Er verlor das Gleichgewicht und stürzte.
- ☐ B) Er gewann einen Preis.
- ☐ C) Er fuhr nach Hause.
- ☐ D) Er spielte Basketball weiter.

6. Welche Körperteile waren verletzt?

- ☐ A) Knie und Ellbogen.
- ☐ B) Kopf und Rücken.
- ☐ C) Fuß und Hand.
- ☐ D) Schulter und Hals.

7. Wer holte die Erste-Hilfe-Tasche?

- ☐ A) Karim.
- ☐ B) Emil.
- ☐ C) Emils Mutter.
- ☐ D) Ein Arzt.

8. Warum kam der Krankenwagen?

- ☐ A) Die Wunde sah tief aus und Emil hatte starke Schmerzen.
- ☐ B) Emil hatte seine Tasche vergessen.
- ☐ C) Karim wollte ins Krankenhaus.
- ☐ D) Die Sporthalle war geschlossen.

9. Was stellte der Arzt fest?

- ☐ A) Kein Knochen war gebrochen.
- ☐ B) Emil brauchte einen Gips am Arm.
- ☐ C) Emil musste sofort wieder Sport machen.
- ☐ D) Emil hatte keine Wunde.

10. Welche Aussage passt am besten zum Text?

- ☐ A) Emil verletzte sich beim Skaten, bekam Erste Hilfe und wurde im Krankenhaus untersucht.
- ☐ B) Emil fuhr ohne Unfall nach Hause.
- ☐ C) Niemand half Emil nach dem Sturz.
- ☐ D) Emil blieb eine Woche im Krankenhaus.

Ordne zu

A	B
Emil ging nach dem Training zum Skatepark,	weil er noch kurz Skateboard fahren wollte.
Emil hatte keine Knieschoner an,	weil er sie in der Sporttasche vergessen hatte.
Auf der Rampe verlor Emil das Gleichgewicht,	und stürzte nach vorn auf den Boden.
Karim und Leon liefen sofort zu Emil,	weil sie den Sturz gesehen hatten.
Frau Weber kam nach draußen,	weil sie noch in der Sporthalle war.
Frau Weber reinigte die Wunde,	bevor sie einen Verband um das Knie machte.
Der Rettungsdienst wurde gerufen,	weil die Wunde tief aussah.
Im Krankenhaus wurde Emil untersucht,	damit der Arzt die Verletzung kontrollieren konnte.
Emil bekam keinen Gips,	weil kein Knochen gebrochen war.
Emil schrieb der Gruppe eine Nachricht,	weil er sich für die Hilfe bedanken wollte.

Bringe in die richtige Reihenfolge

Nr.	Satz / Ereignis	Reihenfolge
1.	Emil, Karim und Leon hatten Basketballtraining.	
2.	Nach dem Training gingen sie zum Skatepark.	
3.	Emil wollte eine kleine Rampe ausprobieren.	
4.	Emil verlor auf der Rampe das Gleichgewicht.	
5.	Emil stürzte und verletzte sich am Knie.	
6.	Karim und Leon liefen sofort zu ihm.	
7.	Karim holte die Erste-Hilfe-Tasche.	
8.	Frau Weber reinigte die Wunde und machte einen Verband.	
9.	Frau Weber rief Emils Mutter und den Rettungsdienst.	
10.	Der Krankenwagen brachte Emil in die Notaufnahme.	
11.	Der Arzt untersuchte die Wunde.	
12.	Emil durfte nach Hause gehen.	



Finde den Fehler im Inhalt

1. Emil hatte vor dem Unfall Fußballtraining.

2. Der Unfall passierte im Schwimmbad.

3. Emil hatte seinen Helm vergessen.

4. Emil stürzte beim Sprint.

5. Emil verletzte sich am linken Fuß.

6. Karim und Leon gingen nach Hause und halfen nicht.

7. Frau Weber reinigte die Wunde mit Wasser aus der Trinkflasche.

8. Emil bekam im Krankenhaus einen Gips.

9. Der Arzt sagte, dass Emil sofort wieder Sport machen darf.

10. Emil musste im Krankenhaus bleiben.

Lösungen

Fragen zum Text

1. Sie hatten Basketballtraining in der Sporthalle.
2. Sie gingen zum kleinen Skatepark neben der Sporthalle.
3. Emil hatte seine Knieschoner in der Sporttasche vergessen.
4. Emil wollte eine kleine Rampe ausprobieren.
5. Emil verlor das Gleichgewicht, das Skateboard rollte weg und er stürzte.
6. Emil verletzte sich am rechten Knie und am Ellbogen.
7. Karim und Leon liefen sofort zu Emil.
8. Karim holte die Erste-Hilfe-Tasche aus der Sporthalle.
9. Frau Weber half Emil mit Erster Hilfe.
10. Frau Weber reinigte die Wunde vorsichtig mit einem Desinfektionstuch.
11. Der Rettungsdienst wurde gerufen, weil die Wunde tief aussah und Emil starke Schmerzen hatte.
12. Der Arzt sagte, dass kein Knochen gebrochen war, aber dass Emil den Verband sauber halten und keinen Sport machen durfte.
13. Nein, Emil musste nicht im Krankenhaus bleiben.
14. Emil schrieb, dass er beim nächsten Mal nur mit Knieschonern fahren wird.

Multiple Choice

1. A) Basketballtraining.
2. A) Im Skatepark neben der Sporthalle.
3. A) Seine Knieschoner.
4. A) Eine kleine Rampe.
5. A) Er verlor das Gleichgewicht und stürzte.
6. A) Knie und Ellbogen.
7. A) Karim.
8. A) Die Wunde sah tief aus und Emil hatte starke Schmerzen.
9. A) Kein Knochen war gebrochen.
10. A) Emil verletzte sich beim Skaten, bekam Erste Hilfe und wurde im Krankenhaus untersucht.

Zuordnung

1. 1. Emil ging nach dem Training zum Skatepark — weil er noch kurz Skateboard fahren wollte.
2. 2. Emil hatte keine Knieschoner an — weil er sie in der Sporttasche vergessen hatte.
3. 3. Auf der Rampe verlor Emil das Gleichgewicht — und stürzte nach vorn auf den Boden.

Lösungen

Zuordnung (Fortsetzung)

4. 4. Karim und Leon liefen sofort zu Emil — weil sie den Sturz gesehen hatten.
5. 5. Frau Weber kam nach draußen — weil sie noch in der Sporthalle war.
6. 6. Frau Weber reinigte die Wunde — bevor sie einen Verband um das Knie machte.
7. 7. Der Rettungsdienst wurde gerufen — weil die Wunde tief aussah.
8. 8. Im Krankenhaus wurde Emil untersucht — damit der Arzt die Verletzung kontrollieren konnte.
9. 9. Emil bekam keinen Gips — weil kein Knochen gebrochen war.
10. 10. Emil schrieb der Gruppe eine Nachricht — weil er sich für die Hilfe bedanken wollte.

Reihenfolge

1. 1. Emil, Karim und Leon hatten Basketballtraining.
2. 2. Nach dem Training gingen sie zum Skatepark.
3. 3. Emil wollte eine kleine Rampe ausprobieren.
4. 4. Emil verlor auf der Rampe das Gleichgewicht.
5. 5. Emil stürzte und verletzte sich am Knie.
6. 6. Karim und Leon liefen sofort zu ihm.
7. 7. Karim holte die Erste-Hilfe-Tasche.
8. 8. Frau Weber reinigte die Wunde und machte einen Verband.
9. 9. Frau Weber rief Emils Mutter und den Rettungsdienst.
10. 10. Der Krankenwagen brachte Emil in die Notaufnahme.
11. 11. Der Arzt untersuchte die Wunde.
12. 12. Emil durfte nach Hause gehen.

Fehler finden

1. Emil hatte vor dem Unfall Basketballtraining.
2. Der Unfall passierte im Skatepark neben der Sporthalle.
3. Emil hatte seine Knieschoner vergessen.
4. Emil stürzte beim Skaten auf der Rampe.
5. Emil verletzte sich am rechten Knie und am Ellbogen.
6. Karim und Leon liefen sofort zu Emil.
7. Frau Weber reinigte die Wunde mit einem Desinfektionstuch.
8. Emil bekam keinen Gips, weil kein Knochen gebrochen war.

Lösungen

Fehler finden (Fortsetzung)

- 9. Der Arzt sagte, dass Emil in den nächsten Tagen keinen Sport machen darf.
- 10. Emil musste nicht im Krankenhaus bleiben.